

**Protokoll
der 16. Sitzung des Fakultätsrates am Mittwoch, 14. Februar 2018**

Anwesende: Prof. Rudolf, Prof. Schönig, Prof. Springer, Prof. Ruth, Prof. Meier (ab 14:45 Uhr),
Jun.-Prof. Langner, R. Schüler, Dr. Spiegel, S. Riese, J. Heiser, M. Wießalla

Gäste: Prof. Kästner, Prof. Welch Guerra, Dr. Fleischmann, J. Schröder, N. Wichmann-Sperl,
J. Christoph, P. Schmidt, D. Guischar

Tagesordnung:
(öffentlicher Teil)

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17. Januar 2018
3. Personal / Termine / Aktuelles - Berichte aus den Instituten
4. Referent für Forschungstransfer – Vorstellung
BE: Dipl.-Volksw. A. Ille
5. Master „European Urban Studies“ – neuer Studienplan
BE: Prof. Schönig
6. Master „Integrated Urban Development and Design“ – neuer Name
BE: Prof. Nentwig
7. Die Fakultät 2018
BE: Prof. Welch Guerra
8. Nachbesprechung der Semesterkonferenz Architektur
BE: J. Heiser
9. Sonstiges

(nichtöffentlicher Teil)

10. Absage der Berufungsvorträge für die Professur „Entwerfen und StadtArchitektur“
- Positionspapier der Studierendenschaft
BE: Dipl.-Ing. R. Schüler, J. Heiser
11. Einrichtung der Juniorprofessur „European cities and urban heritage“
BE: Prof. Schönig

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 16:15 Uhr

Die Beschlussfähigkeit wird durch 11 anwesende Mitglieder festgestellt.

TOP 1/2: Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17. Januar 2018

Prof. Rudolf gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 4 „Referent für Forschungstransfer – Vorstellung“ entfällt, da Herr Ille sich am selben Tag in der Fakultät Medien vorstellt. Sie findet in der nächsten Fakultätsratssitzung im April 2018 statt. Dementsprechend ändert sich die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte.

Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt und das Protokoll der 15. Sitzung vom 17. Januar 2018 wird bestätigt.

TOP 3: Personal / Termine / Aktuelles - Berichte aus den Instituten

Prof. Rudolf informiert:

Termine:

- Am 15. Februar 2018 findet um 17:00 Uhr im Oberlichtsaal die Buchvorstellung „Architektur wahrnehmen“ statt. Die Eröffnung der „go4spring“ schließt sich daran unmittelbar an.
- Am 3. April 2018 findet im Audimax von 09:00 bis 13:00 Uhr die Vorstellung der Semesterprojekte statt.
- Die Berufungsvorträge für die Besetzung der Juniorprofessur „Konstruktives Entwerfen und Erproben“ finden am 09./10.04.2018 jeweils ab 10:00 Uhr (OLS) und die Berufungsvorträge für die Besetzung der Professur „Theorie und Geschichte der modernen Architektur“ finden am 25./26.06.2018 (OLS) statt. Studierende werden hierzu herzlich eingeladen. Finden zur selben Zeit Lehrveranstaltungen statt, ist eine Teilnahme an den Vorträgen mit Zustimmung des jeweiligen Lehrenden ebenfalls möglich.

Aktuelles:

- Der DAAD-Vorstand hat mit Schreiben vom 19. Januar 2018 Prof. Eckardt für den Zeitraum 2018 bis 2021 als DAAD-Gutachter berufen.
- Bis auf Weiteres wird Prof. Nentwig die Vertretung für Prof. Donath als externes Mitglied in der Graduierungskommission der Fakultät Bauingenieurwesen übernehmen.
- Zur Vorbereitung auf das Bauhaussemester werden 2018 aus dem ZLV-Fonds jeder Fakultät für internationale Kooperationen 15.000,00 Euro für Reise- und Übernachtungskosten zur Verfügung gestellt. Ein Antrag auf Förderung kann in Abstimmung mit dem Dekan beim Dezernat Internationale Beziehungen (DIB) gestellt werden. Das Antragsformular steht unter folgendem Link bereit: https://www.uni-weimar.de/fileadmin/user/uni/hauptseiten/International/Foerderungen/Foerderung_Hochschulkooperation/ANTRAG_AUF_FOERDERUNG_INTERNATINALER_KOOPERATIONEN_17_06_12_FORM.pdf
- Zum „Tag der Lehre“ am 30. Mai 2018 ist eine Internetseite <https://www.uni-weimar.de/tagderlehre> eingerichtet worden, welche ab sofort allen Lehrenden und Studierenden zur Verfügung steht.
- Die Vorlesung „Sprechen über Architektur“ soll zukünftig ganzjährig angeboten werden. Im Wintersemester ist sie als „Einführungskurs“ für die Masterstudierenden im ersten Semester als Pflichtseminar zu belegen. In den Folgesemestern kann dieses Format als Wahlpflicht oder auch als ein Begleitseminar für das jeweilige Semesterprojekt in Absprache mit der Professur belegt werden.
- Begleitveranstaltungen für die Semesterprojekte im Master dürfen nicht zeitgleich zum Semesterprojekt stattfinden.

Preise:

Am 14. Dezember 2017 fand die Ergebnisausstellung und Preisverleihung des studentischen Ideenwettbewerbs "Wohnen, Arbeiten und Leben in der Zukunftsstadt halle.neu.stadt 2050" statt. Julia Felker belegte mit ihrer Bachelorarbeit "Produktive (Neu)Stadt. Von der großmaßstäblich produzierten Stadt zur kleinmaßstäblichen städtischen Produktion" einen von zwei zweiten Plätzen, welcher mit 2.000 Euro dotiert war. Matti Drechsel erhielt für seine Bachelorarbeit "Die Großwohngartenstadt der Zukunft" eine Anerkennung für eine besondere Lösung, die mit 500 Euro prämiert wurde. Die Arbeiten wurden von der Professur Stadtplanung betreut.

Berichte aus den Instituten:

Ifex:

Prof. Ruth berichtet, dass das Direktorium des ifex, bestehend aus M.-T. Weiß und Prof. Ruth, bei der vergangenen Plenumssitzung am 07. Februar 2018 wieder bestätigt worden ist. Jun.-Prof. König wurde als neues Mitglied im ifex aufgenommen. Für März 2018 ist mit dem Präsidenten eine Reise nach Addis Abeba geplant.

IfEU:

Prof. Schönig berichtet, dass aktuell unter der Federführung von Prof. Eckardt an einem BMBF-Antrag zum Aufbau eines „Instituts für gesellschaftlichen Zusammenhalt“ gearbeitet wird. Ebenso ist ein Antrag bei der VW Stiftung im Förderprogramm Weltwissen – strukturelle Stärkung ‚kleiner Fächer‘ in Vorbereitung.

Am 03. und 04. Mai 2018 startet am IfEU die Workshopreihe „Wohnungsfrage(n) ohne Ende“. Ziel ist es, die interdisziplinäre universitäre Wohnungsforschung zu vernetzen und zu stärken. Veranstaltet werden die Workshops von der durch die Hans-Böckler-Stiftung geförderte Nachwuchsforscherinnengruppe „Soziale Wohnraumversorgung in wachsenden Metropolregionen“.

Bauhaus-Institut:

Dr. Spiegel gibt bekannt, dass am 02. März 2018 in Oberhof eine Klausurtagung in Kombination mit einer Buchpräsentation stattfinden soll. Das Buch selbst heißt „Utopie und Realität. Planungen zur sozialistischen Umgestaltung der Thüringer Städte Weimar, Erfurt, Suhl und Oberhof“ und ist Band 6 der vom Bauhaus-Institut herausgegebenen Reihe „Forschungen zum baukulturellen Erbe der DDR“.

TOP 4: Master „European Urban Studies“ – neuer Studienplan

Prof. Rudolf führt ein, dass sich der Fakultätsrat erneut mit der Studien- und Prüfungsordnung „European Urban Studies“ befassen muss, da sich neben kleinen redaktionellen Anpassungen der Studienplan geändert hat.

Prof. Schönig erläutert anhand der vorliegenden Studienpläne vom 13.12.2017 und 14.02.2018 die Änderungen. Im alten Studienplan waren Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule ausgewiesen. Bei den Wahlpflichtmodulen waren ursprünglich zwei Veranstaltungen (Vorlesung/Seminar/Übung) mit sechs Credits aus den Lehrgebieten Denkmalpflege, Landschaftsplanung, Stadtsoziologie, Städtebau, Stadtplanung, Raumplanung, Baumanagement vorgesehen. Bei Wahlmodulen war eine Veranstaltung (Vorlesung/Seminar/Übung) mit drei Credits aus Lehrveranstaltungen im Masterbereich aller Fakultäten der Bauhaus-Universität Weimar, der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Universität Erfurt geplant.

Im neuen Studienplan gibt es neben Pflichtmodulen nur noch Wahlmodule. Jetzt müssen die Studierenden aus dem Bereich der Wahlmodule insgesamt neun Credits (Vorlesung/Seminar/Übung) aus Lehrveranstaltungen der Masterprogramme aller Fakultäten der Bauhaus-Universität Weimar oder anderer Thüringer Hochschulen erbringen. Damit soll den Studierenden eine individuelle Ergänzung bzw. Schwerpunktsetzung im Curriculum ermöglicht werden.

Abstimmungsergebnis: 11 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Enthaltungen

TOP 5: Master „Integrated Urban Development and Design“ – neuer Name

Auch hier erklärt Prof. Rudolf einleitend, dass sich der Fakultätsrat nochmals mit der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung befassen muss. Neben kleinen redaktionellen Änderungen wurde der Name des Studienganges nach der Vorstellung im Ausschuss für Studium und Lehre sowie nach dem Gespräch im Präsidium geändert. Er informiert weiter, dass der neue Name „Integrated Urban Development and Design“ (IUDD) mit seinen Schwerpunktprogrammen „Reflective Urban Practice“ (RUP) und „Advanced Urbanism“ (AdUrb) entsprechend der Hinweise aus der Studienkommissionssitzung am 24. Januar 2018 eine stärkere Profilierung mit sich bringt. Sowohl die Anwendungspraxis als auch Entwurfsstrategien erfahren damit eine stärkere Betonung. Dies entspricht auch der zukünftigen Ansiedlung der praxisorientierten und interdisziplinären Studiengänge unter dem Dach des bauhaus-instituts für experimentelle architektur (ifex). Nach Beantwortung der Fragen fasst der Fakultätsrat einstimmig den Beschluss, die Änderungen in der Studien- und Prüfungsordnung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 11 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Enthaltungen

TOP 6: Die Fakultät 2018

Ausgangspunkt des Tagesordnungspunktes - so Prof. Rudolf - ist die Begutachtung der Ingenieurwissenschaften in Thüringen durch den Wissenschaftsrat. Das Ergebnis der Begutachtung ist für die Bauhaus-Universität Weimar insgesamt positiv ausgefallen. Dennoch gibt es Anregungen, in Thüringen stärker zu kooperieren, z. B. mit der FH Erfurt. Der Präsident hat auf der letzten Senatssitzung zur Begutachtung der Ingenieurwissenschaften ausführlich Stellung genommen. Auf Einladung des Ministeriums findet am 16. Februar 2018 ein erstes Gespräch mit der Hochschulleitung statt. Ein weiteres Gespräch ist bei Bedarf mit den Dekanen ebenfalls geplant.

Prof. Welch Guerra führt - im Ergebnis der letzten Senatssitzung und eigener Recherchen - seine Überlegungen aus: Die Fakultät Architektur und Urbanistik müsse im Austausch der unterschiedlichen Statusgruppen eine Strategie entwickeln, wie sie sich für 2018 und für die Zukunft aufstellt. Diese Strategie sowie eigene - auch durch den Wissenschaftsrat festgestellte - Erfolge, Stärken und Qualitäten (wie z. B. drittmittelfinanzierte Forschungsaktivitäten, minimale Abbrecherquote, Wettbewerbserfolge, Lehrqualitäten) müsse die Fakultät gezielt sichtbar machen. So sei es bislang beispielsweise nicht gelungen, den für die Fakultät zentralen Forschungsschwerpunkt „Planen.Bauen.Erben“ auch auf universitärer Ebene im Bewusstsein und in der Forschungsstrategie zu verankern. Zwar habe das damalige Rektorat im November 2016 zur Kenntnis genommen, dass der neue Schwerpunkt „Planen.Bauen.Erben“ den bisherigen Schwerpunkt „Stadt, Architektur, Umwelt“ ersetzen soll, dies jedoch nicht weiter kommuniziert. Die Fakultätsleitung muss diesen neuen Schwerpunkt beim Präsidenten einfordern, seine universitätsweite Anerkennung sichern und hinsichtlich der Ressourcenverteilung wirksam werden lassen - auch im Hinblick darauf, dass die Fakultät maßgeblich die Aktivitäten der Universität zum Bauhaus-Jubiläum und zur Erweiterung der Selbstverständnisses Weimars als Stadt der Moderne prägt.

TOP 7: Nachbesprechung der Semesterkonferenz Architektur

Herr Wießalla stellt anhand der Tischvorlage die Ergebnisse der Semesterkonferenz der Architekturstudierenden vom 17. Januar 2018 vor. U.a. war ein Kritikpunkt der Architekturstudierenden die Modalität bei der Vergabe von Projektplätzen. Im Ergebnis der Diskussion sollen sich ab sofort alle Studierenden am Online-Vergabeverfahren der Entwurfplätze beteiligen - auch diejenigen, die vorab einen der maximal möglichen fünf vergebenen Plätze beanspruchen. Studierende, die sich nicht am Vergabeverfahren beteiligen und sich dann individuell auf „Entwurfssuche“ begeben, sollen von den Professuren abgelehnt werden. Frau Wichmann-Sperl wird künftig die Zuteilungslisten mit den tatsächlichen Einschreibelisten vergleichen. Ein weiterer Kritikpunkt ist die hohe Prüfungsbelastung zum Semesterende. Für das Sommersemester wurde festgelegt, dass mindestens der Montag nach der „summaery“ prüfungsfrei bleibt. Künftig wird der Termin zur Semesterkonferenz im Rahmenzeitplan aufgenommen und die Einladung dazu in Absprache mit dem Dekanat zentral verteilt. Auf alle vorgetragenen Punkte wird im Protokoll nicht extra eingegangen. Die Tischvorlage „Zusammenfassung der Ergebnisse der Semesterkonferenz im Wintersemester 2017/18“ wird als Anlage mit dem Protokoll versandt.

TOP 8: Sonstiges

(entfällt)


Prof. Bernd Rudolf
Dekan der Fakultät


D. Küthe
Protokoll